

Was bleibt dir anderes übrig?

Astoria Greengrass' Probleme..

Von abgemeldet

Kapitel 1: Kapitel 1

So, dies ist meine erste FF in diesem Fandom. Ich halte mich an die Vorgaben in den Büchern, fülle nur die Lücken, die Rowling an Spekulationsraum gelassen hat. Deswegen: HP7-SPOILER!

Disclaimer für alle Kapitel: Harry Potters Welt mit den Malfoys, den Greengrasses und Magie gehört Joanne Kathleen Rowling, das © des Plots liegt bei mir.

so, lets start:

Astoria saß grade beim Abendessen, als sich ein schwarzer Uhu auf ihrer Schulter niederließ. Dies brachte ihr einige verwunderte Blicke ein, denn normalerweise kamen die Eulen schließlich beim Frühstück.

Astoria hingegen hatte ein mulmiges Gefühl in der Magengegend, denn nur selten schickte ihre Mutter ihr Post mit der offiziellen Eule ihres Vaters, da der Uhu wirklich wertvoll war.

Allerdings wurden in wichtigen oder offiziellen Fällen Ausnahmen gemacht und Astorias beste Freundin, Queenie, warf ihr einen besorgten Blick zu. Sie wusste um die Verhältnisse und Gepflogenheiten der Familie Greengrass und konnte sich, im Gegensatz zu ihrer Freundin, denken worum es ging.

Sie würden in einigen Wochen ihre UTZe machen und wie es in reinblütigen Familien üblich war, wurden die Töchter um diese Zeit verlobt. Sie selbst kannte ihren Verlobten Devon Montague (A.d.A.: Montagues kleiner Bruder) schon von Kindesbeinen an, aber über den Mann, dem Astoria versprochen war, wusste sie nichts.

Astoria indes hatte ihren Brief geöffnet und wurde blass. Sie musste sich zusammenreißen, um ihre Slytherin-typische Maske zu bewahren, sonst hätte sie sicher nicht so ruhig bleiben können. Ihr Verlobter war niemand anderes als Draco Malfoy. Der eingebildete, zwei Jahre ältere Schönling, der sich immer in den Mittelpunkt stellen musste.

Der in ihrem ersten Jahr Harry Potter wegen seine Dementorenschwäche aufgezogen und aus dem Angriff eines Hippogreifens ein riesiges Drama gemacht hatte. Mit diesem Mann sollte sie also den Rest ihres Lebens verbringen.

"Mir ist nicht gut, ich geh schon mal in den Gemeinschaftsraum..." und bevor Queenie noch etwas sagen konnte, war Astoria verschwunden.

~+*+*+~

Kaum in den Kerkgängen, ließ Astoria ihren Gefühlen freien Lauf. Halb schluchzend, halb wahnsinnig vor Wut auf ihre Eltern schlug sie mit der Hand, die immer noch jenen verhängnisvollen Brief umklammert, hielt gegen die Wand.

"Verdammt!" fluchte sie. Sie hatte wirklich Pech. Nicht, dass Draco Malfoy nicht gut aussah oder arm war, im Gegenteil. Doch erstens kannte sie ihn nur vom Sehen, zweitens war er schrecklich arrogant und drittens, was noch schlimmer war, nicht gerade für Treue in seinen ständig wechselnden Beziehungen bekannt.

Zu allem Überfluss sollte die Verlobung bereits morgen im Tagespropheten bekannt gegeben werden, vielleicht, damit sie sich nicht wehren konnte. Wütend stapfte sie Richtung Gemeinschaftsraum, welcher bis auf ein paar Nachzügler, die ihr scheele Blicke zuwarfen, leer war.

Sie ließ sich in einen Sessel plumpsen und seufzte. Mit einem Schlenker ihres Zauberstabes zauberte sie sich ein Taschentuch und trocknete ihr Gesicht. Es half alles nichts, sie musste die Entscheidung, die ihre Eltern und die Malfoys getroffen hatten, akzeptieren, so schwer es ihr fiel.

Sie spürte etwas warmes an ihrem Bein und als sie sich bückte, entdeckte sie ihre kleine Katze Ayesha (A.d.A.: An alle Phans, lasst uns Erik loben :-D). Ihr Fell war tiefschwarz, wie ihre eigenen Haare, allerdings hatte sie einen kleinen weißen Fleck auf der Brust. Außerdem hatte ihre Katze dunkelgraue Augen, sie blaue.

Seufzend hob sie das einjährige Fellbündel auf ihren Schoß. In den Sommerferien hatte sie Ayesha zu ihrem 17. Geburtstag bekommen, nachdem ihre Katze Momo von einem Muggelgefährt überfahren worden war. Die Erinnerung ließ ihr noch heute Tränen in die Augen steigen. Der Fahrer hatte es damals noch nicht einmal für nötig befunden, anzuhalten.

Gedankenverloren strich sie über das Fell ihrer Katze, welche auch gleich anfang zu schnurren.

Astoria allerdings war schlecht, sie wollte nur noch ins Bett. Also hob sie die Katze von ihren Beine, strich ihren Rock glatt und machte sich auf in Richtung Mädchenschlafsaal.

Ayesha folgte ihr, was sie mit einem müden Lächeln quittierte. Kaum in dem Zimmer, das sie sich mit den anderen vier Mädchens ihres Jahrgangs, darunter Queenie, teilte angekommen, nahm sie sich ihre Schlafsachen und machte sich im Bad Bettfertig.

~+***+~

Als Queenie eine halbe Stunde später zusammen mit Alexis und den Zwillingen Lyra und Liza den Schlafsaal betrat, lag Astoria bereits in ihrem Bett und stellte sich schlafend. Auf die fragenden Blicke der anderen drei hin zuckte sie nur mit den Schultern und warf Astoria einen mitleidigen Blick zu. Dann strich sie sich die blonden Haare aus dem Gesicht und begab sich ebenfalls in Richtung Badezimmer.

So, das war das erste Kapitel. Ich bin auf eure Meinung gespannt und hoffe, dass es euch gefallen hat.